

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Dienstag, 14. April 2026 – כ"ז ניסן תשפ"ו

Tasria-Mezora – Dritte Alija

וְאִישׁ כִּי יִמְרָט רֵאשׁוֹ קַרְחַת הוּא טְהוֹר הוּא: 13:40

Wenn einem Mann an seinem Kopf alle Haare ausfallen, dann ist er haarlos; er ist rein.

haarlos, er ist rein

Er ist rein von der Unreinheit der Haarschäden; er wird nicht nach den Zeichen von Kopfhaar und Bart (Haarstellen, נִתְקִין) beurteilt, sondern nach den Zeichen der Schäden an der Haut des Fleisches, nämlich weißem Haar (שֵׁעַר לָבָן), gesunder Stelle (מְחִיָּה) und Ausbreitung (פְּשִׁיּוֹן). [Raschi]

וְאִם מִפְּאֵת פָּנָיו יִמְרָט רֵאשׁוֹ גִבְחַת הוּא טְהוֹר הוּא: 41

Wenn auf der Seite seines Kopfes zu seinem Gesicht hin die Haare ausfallen, dann ist er haarlos vorne; er ist rein.

Wenn auf der Seite seines Kopfes zu seinem Gesicht hin die Haare ausfallen: auf der Schrägung des Schädels zum Gesicht hin; das wird *gabachat* (גִּבְחַת) genannt; auch die Schläfen an beiden Seiten gehören dazu. Die Schrägung des Schädels nach hinten wird *karachat* (קַרְחַת) genannt. [Raschi]

וְכִי־יְהִיֶּה בְקִרְחַת אוֹ בְגִבַּחַת נִגַּע לֶבֶן אֲדָמָדָם צָרַעַת פְּרִחַת
הוּא בְקִרְחָתוֹ אוֹ בְגִבַּחָתוֹ:

42

Wenn auf der hinteren Glatze oder auf der vorderen Glatze ein weißroter Schaden entsteht, dann ist es ein Aussatz, der auf seiner hinteren Glatze oder auf seiner vorderen Glatze ausbricht.

ein weißroter Schaden: ein dunkelroter und weißer Schaden, gemischt (פְּתוּרָה). Woher weiß ich, dass es sich bei anderen Farben auch so verhält? Darum heißt im nächsten Vers עוֹר בְּשָׂרָה כְּמַרְאֵה צָרַעַת עוֹר בְּשָׂרָה „gleich der Farbe des Aussatzes an der Haut des Fleisches“. Und „Farbe des Aussatzes“ wird oben (Vers 2) beschrieben: כִּי יְהִיֶּה בְעוֹר בְּשָׂרָה „wenn an der Haut des Menschen sein wird“. Daraus schließen wir für hier: Wie es dort auf die vier Farben des Aussatzes ankommt und in zwei Wochen beurteilt wird, ebenso ist es auch hier der Fall.

Es wird aber nicht behandelt wie die Farbe des Aussatzes bei Entzündung (שָׁחִיב) und Brandgeschwür (מַכּוּהַ), die in einer Woche beurteilt wird.

Und nicht wie die Farbe der Haarschäden (נִתְקִין), die nicht durch die vier Farben unrein machen, hellweiß und seine Unterfarbe, glänzendweiß und seine Unterfarbe. [Raschi]

וְרָאָה אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה שְׂאֵת־הַנִּגַּע לְבָנָה אֲדָמָדָמַת בְּקִרְחָתוֹ אוֹ
בְּגִבַּחָתוֹ כְּמַרְאֵה צָרַעַת עוֹר בְּשָׂרָה:

43

Und sieht ihn der Kohen, und siehe, die Erhebung des Schadens auf seiner hinteren Glatze oder auf seiner vorderen Glatze ist weißrot, gleich der Farbe des Aussatzes an der Haut des Fleisches,

אִישׁ־צְרוּעַ הוּא טָמֵא הוּא טָמֵא יְטַמְּאוּ הַכֹּהֵן בְּרֹאשׁוֹ נִגְעוֹ:

44

dann ist er ein Aussätziger, unrein ist er; der Kohen erkläre ihn für unrein, an seinem Kopf ist sein Schaden.

an seinem Kopf ist sein Schaden

Von hier weiß ich nur Haarschäden. Woher weiß ich, dass auch für die übrigen Aussätzigen diese Vorschriften gelten? Darum heißt es טָמֵא יְטַמְּאוּ „unrein ist er, erkläre ihn für unrein“, um alle hinzuzufügen; für alle steht (nächster Vers)

בְּגָדָיו יִהְיוּ פְּרָמִים „seine Kleider seien zerrissen“. [Raschi]

וְהִצְרוּעַ אֲשֶׁר-בּוֹ הִנָּגַע בְּגָדָיו יִהְיוּ פְרָמִים וְרֹאשׁוֹ יִהְיֶה פְרוּעַ
וְעַל-שִׁפְמָם יַעֲטֶה וְטָמְאוּ טָמְאוּ יִקְרָא:

Und der Aussätzige, an dem der Schaden ist, seine Kleidung sei zerrissen, sein Haar soll wild wachsen, und bis über die Lippe soll er sich verhüllen, und „Unrein! Unrein!“ soll er rufen.

zerrissen

פְּרָמִים „eingerissen“. [Raschi]

wild wachsen

פְּרוּעַ „wild wachsen“: er lasse das Haar wachsen. [Raschi]

und bis über die Lippe soll er sich verhüllen: wie ein Trauernder. [Raschi]

bis über die Lippe

שִׁפְמָ, der Bart auf den Lippen, *gernon* „Schnurrbart“ auf Französisch. [Raschi]

„Unrein! Unrein!“ soll er rufen

Er verkünde, dass er unrein ist, damit man sich von ihm fernhalte. [Raschi]

כָּל-יְמֵי אֲשֶׁר הִנָּגַע בּוֹ יִטְמָא טָמְאוּ הוּא בְּדָד יֵשֵׁב מְחוּץ לַמַּחֲנֶה
מוֹשְׁבוֹ:

Die ganze Zeit, die er den Schaden an sich hat, soll er unrein sein, unrein ist er; einsam soll er bleiben, außerhalb des Lagers soll sein Aufenthalt sein.

einsam soll er bleiben, außerhalb des Lagers

„Einsam soll er bleiben“ – andere Unreine dürfen sich nicht bei ihm aufhalten (Pessachim 67b). Unsere Lehrer sagen (Erechin 16b), warum unterscheidet sich der Aussätzige von anderen Unreinen, dass er allein wohnen muss?

Weil er durch böse Rede (לְשׁוֹן הָרַע) Mann und Frau, Mensch und Mitmensch getrennt hat, soll auch er von den anderen getrennt werden. [Raschi]

außerhalb des Lagers: außerhalb der drei Lager. [Raschi]

וְהַבֶּגֶד כִּי-יְהִיָּה בּוֹ נִגַּע צִרְעַת בְּבֶגֶד צֹמֶר אֹד בְּבֶגֶד פִּשְׁתִּים:

Wenn an einem Kleidungsstück ein Aussatzen Schaden entsteht, an einem Kleidungsstück aus Wolle oder einem Kleidungsstück aus Leinen,

אוּ בְּשֵׁתִי אוּ בְּעֵרֵב לְפִשְׁתִּים וְלִצְמָר אוּ בְּעוֹר אוּ בְּכָל־מְלֻאכֶת
עוֹר:

**oder am Kettfaden oder Schussfaden, an Leinen
und Wolle, oder an Leder oder an etwas aus
Leder Gefertigtem,**

an Leinen oder Wolle

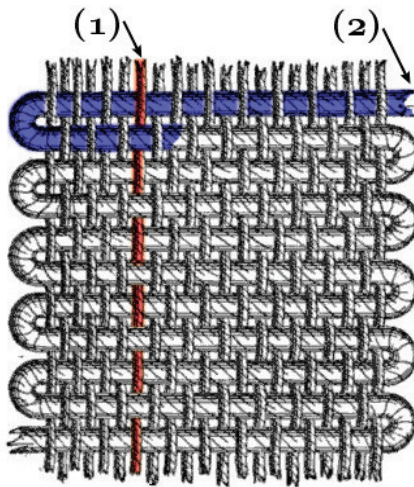
עוֹר „Leder“: vom Leinen oder von der Wolle. [Raschi]

an Leder

עוֹר „Leder“: das ist eine Tierhaut, an der noch keine Arbeit
geschehen ist. [Raschi]

oder an etwas aus Leder Gefertigtem

עוֹר „aus Leder Gefertigtem“: das ist eine Tierhaut, an der
schon eine Arbeit geschehen ist. [Raschi]



(1) Kettfaden und (2) Schussfaden –
אֲשֵׁר וְעֵרֵב שֵׁתִי

Bild:

<http://commons.wikimedia.org/wiki/User:Ryj>

וְהָיָה הַנֶּגַע יִרְקָקוּ אֹדָם בְּבֶגֶד אֹדָם אוֹ בְשֻׁתֵי אֹדָם
בְּעָרֵב אֹדָם בְּכָל־כְּלֵי־עֹר נִגַּע צָרַעַת הוּא וְהָרָאָה אֶת־הַכֹּהֵן:

und der Schaden ist stark grün oder stark rot am Kleidungsstück oder am Leder, oder am Kettfaden oder Schussfaden, oder an irgend einem ledernen Gerät, dann ist es ein Aussatzschaden und soll dem Kohen gezeigt werden.

stark grün

יִרְקָקוּ – יִרְקָקוּ, das grünste Grün. [Raschi]

stark rot

אֹדָם – אֹדָם, das rotteste Rot. [Raschi]

וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע וְהִסְגִּיר אֶת־הַנֶּגַע שִׁבְעַת יָמִים:

Sieht der Kohen den Schaden, dann schließe er den Schaden sieben Tage ein.

וְרָאָה אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי כִּי־פָשָׁה הַנֶּגַע בְּבֶגֶד אֹדָם־בְּשֻׁתֵי אֹדָם־בְּעָרֵב אֹדָם בְּכָל־כְּלֵי־עֹר לְכָל־אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה הָעֹר לְמַלְאָכָה צָרַעַת מִמֶּאֱרַת הַנֶּגַע טָמֵא הוּא:

Sieht er dann am siebten Tag, dass der Schaden sich ausgebreitet hat am Kleidungsstück oder am Kettfaden oder Schussfaden oder am Leder, an Allem, was aus dem Leder gemacht wurde, dann ist der Schaden ein bössartiger Aussatz, er ist unrein.

ein bössartiger Aussatz

צָרַעַת מִמֶּאֱרַת „ein fressender Aussatz“, von (Jech. 28:24)

סָלוֹן מִמְּאִיר „zum stechenden Dorn“; *poiniant* „stehend“ im Französischen.

Der Midrasch sagt מִמֶּאֱרַת vom Wort מְאָרָה „Verwünschung“: lege Verwünschung darauf, indem du keinen Nutzen davon haben darfst. [Raschi]

וְשָׂרַף אֶת־הַבָּגָד אוֹ אֶת־הַשְּׂתִי אוֹ אֶת־הָעֵרֶב בַּצֹּמֶר אוֹ
בַּפְּשְׁתִּים אוֹ אֶת־כָּל־כְּלֵי הָעוֹר אֲשֶׁר־יְהִי בּוֹ הַנֶּגַע כִּי־צָרַעַת
מִמָּאֶרֶת הוּא בְּאֵשׁ תִּשְׂרָף:

Verbrannt werde das Kleidungsstück oder den Kettfaden oder Schussfaden aus Wolle oder aus Leinen, oder jedes lederne Gerät, an dem der Schaden ist, denn ein bösertiger Aussatz ist es; es werde im Feuer verbrannt.

aus Wolle oder aus Leinen

בַּצֹּמֶר אוֹ בַּפְּשְׁתִּים „aus Wolle oder aus Leinen“, das ist die einfache Bedeutung.

Der Midrasch sagt, ich hätte meinen können, er bringe Wollflocken und Flachs Bündel und verbrenne sie mit ihm zusammen? Darum steht הוּא בְּאֵשׁ תִּשְׂרָף „**es werde im Feuer verbrannt**“ und es braucht nichts anderes dabei zu sein. Was lehrt uns dann aber „**aus Wolle oder aus Leinen**“? Um die Säume daran auszuschließen, die aus einer anderen Art bestehen. אֶמְרָא sind Säume wie אֶמְרֵיֹת. [Raschi]

וְאִם יִרְאֶה הַכֹּהֵן וְהִנִּיחַ לֹא־פָשָׁה הַנֶּגַע בַּבָּגָד אוֹ בַּשְּׂתִי אוֹ בְּעֵרֶב
אוֹ בְּכָל־כְּלֵי־עוֹר:

Sieht der Kohen, und siehe, der Schaden hat sich am Kleidungsstück oder am Kettfaden oder Schussfaden oder an jedem ledernen Gerät nicht ausgebreitet,

וְצִוָּה הַכֹּהֵן וְכִבְּסוּ אֶת אֲשֶׁר־בּוֹ הַנֶּגַע וְהִסְגִּירוּ שְׁבַע־תַּיִמִּים
שְׁנִית:

dann befehle der Kohen, dass man das, woran der Schaden ist, waschen soll; und er schließe es zum zweiten Mal sieben Tage ein.

das, woran der Schaden ist

Ich hätte meinen können, nur die Stelle des Schadens; darum heißt es אֶת אֲשֶׁר בּוֹ הַנֶּגַע „**das, woran der Schaden ist**“. Nun hätte ich meinen können, das ganze Kleidungsstück müsse gewaschen werden; darum steht הַנֶּגַע „**der Schaden**“.

Wie also? Er wasche etwas von der Kleidung mit. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

27. Tag

יום כ"ז לחודש

Kap. 120 – Ende 134

פרק ק"ב – סוף פרק קל"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
